Installationsanleitung
Weichbett HT 4GS / 8GS

HUBER TECHNIK Vertriebs GmbH

Die Weichbetten HT 4GS und 8GS wurden für den Einsatz in Hochboxen aus Beton mit einem leichten Gefälle und freitragenden Trennbügeln entwickelt. Sie bestehen aus einer Gummideckbahn und speziellen für die Milchviehhaltung entwickelten Verbundschaumplatten.

Zur Montage benötigen Sie

- Kreide oder Stift zum Markieren (ggf. Schlagschnur)
- Spannvorrichtung inkl. Kettenzüge/Spanngurte
- Bohrmaschine mit 8 mm und 10 mm Bohrer
- Maßband oder Meterstab zum Messen
- Schlagbohrmaschine mit 8 mm Bohrer
- Hammer
- Messer

Befestigungselemente

- Nageldübel A2 8x80 mit Unterlegscheibe (ca. 8 Stk./m)

Voraussetzungen

Untergrund/Beton

- Eben, fest, sauber, trocken und frei von Löchern und Erhebungen.

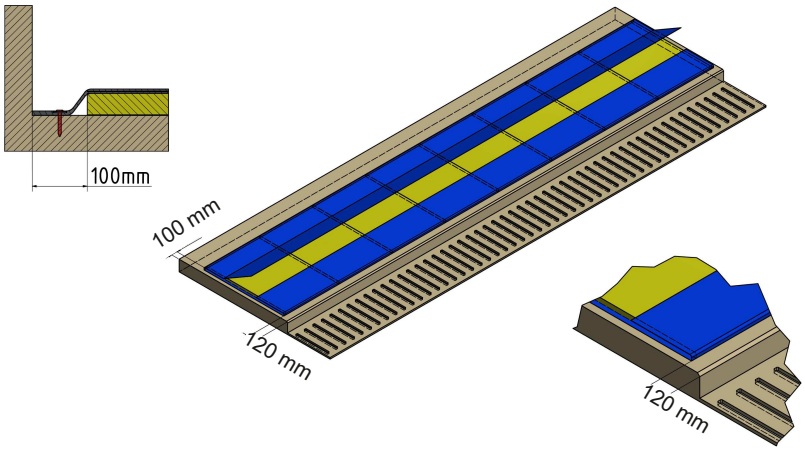
Deckbahn

- Die Deckbahn muss vor der Montage mind. 48 Stunden auf der Installationsfläche oder 7 Tage bei Raumtemperatur gelagert worden sein, damit die Deckbahn eine gleichmäßige Temperatur erreicht.
- Bei Umgebungstemperaturen von unter 10 Grad Celsius darf die Montage nicht vorgenommen werden.

1 Folie auslegen

Damit die Verbundschaumplatten vor Nässe & Feuchtigkeit geschützt werden, müssen sie in Folien eingeschlagen werden (Stärke min. 100µ). Breiten Sie die Folie so auf dem Beton aus, dass die Enden der Folie auf der Oberseite der Verbundschaumplatten überlappend (min 300 mm) wasserdicht verklebt werden können. Dieser Schritt entfällt, wenn Sie in Folie eingepackte Verbundschaumstoffplatten verwenden.

2 Verbundschaumstoffplatten auslegen und in Folie einschlagen



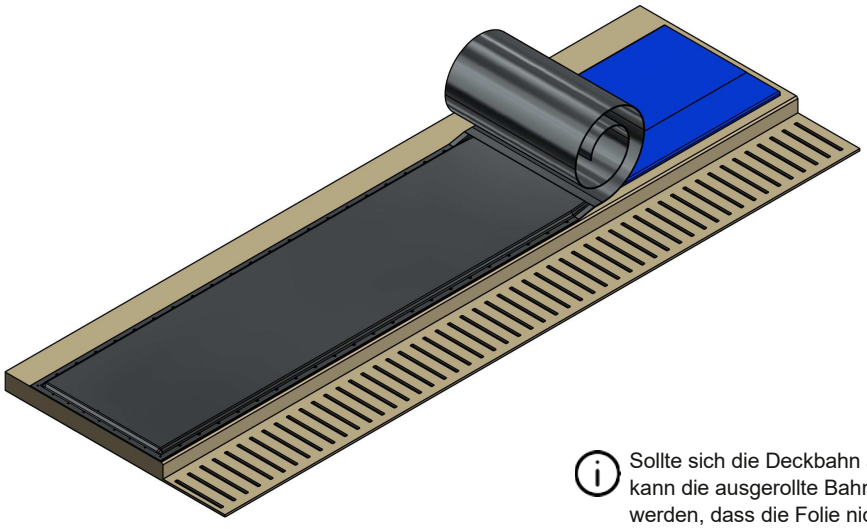
Die Verbundschaumstoffplatten werden mit einem Abstand von ca. 120 mm zur hinteren Betonkante ausgelegt. An den Stirnseiten links und rechts benötigen Sie einen Abstand von ca. 100 mm. Danach wird die Folie auf den Verbundschaumstoffplatten verklebt.

Tipp: Markieren Sie den Abstand im hinteren Bereich über die komplette Länge, z. B. mit einer Schlagschnur.

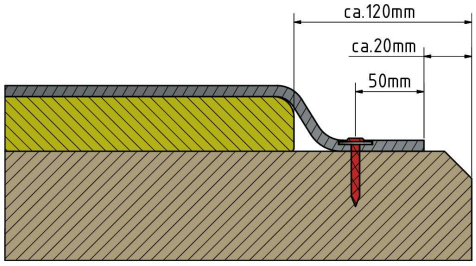
Die Verbundschaumplatten müssen eng aneinander liegen.

Bei einzeln in Folie eingepackten Verbundschaumstoffplatten gilt:
Die Folie der passgenau zugeschnittenen Verbundschaumplatte muss wasserdicht verklebt werden.

3 Deckbahn ausrollen und ausrichten

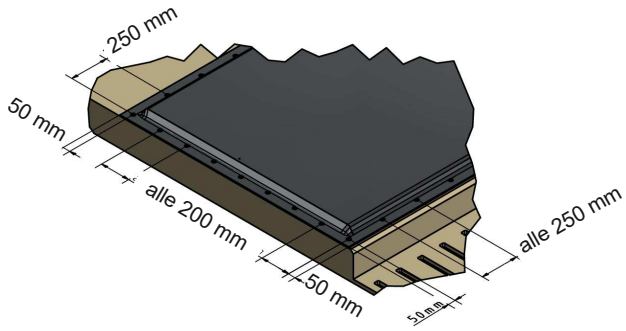


Die Deckbahn wird über die Verbundschaumplatten ausgerollt und mit einem Abstand von 20 mm zur hinteren Betonkante ausgerichtet.



Sollte sich die Deckbahn aufgrund der Aufstallung nicht über die Platten ausrollen lassen, kann die ausgerollte Bahn auch in Position gezogen werden. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Folie nicht beschädigt wird. Die Position der Verbundschaumplatten sollte anschließend überprüft werden.

4 Deckbahn an einer Stirnseite fixieren



Zum Fixieren werden Löcher in die Deckbahn und den Beton gebohrt. Der Abstand zur Kante der Deckbahn auf der Stirnseite beträgt 50 mm. Der Abstand im Kopf- und Fußbereich ist ebenfalls 50 mm zur Kante der Deckbahn. Dazwischen werden alle ca. 200 mm weitere Löcher gebohrt und dann die Nageldübel A2 8x80 mit Unterlegscheibe eingeschlagen.

4.1 Deckbahn vorbohren Ø 10 mm

4.2 Loch in den Beton bohren Ø 8 mm

4.3 Kunststoffdübel bündig in die Löcher der Deckbahn stecken. Die Nägel A2 8x80 mit Unterlegscheibe bündig einschlagen.

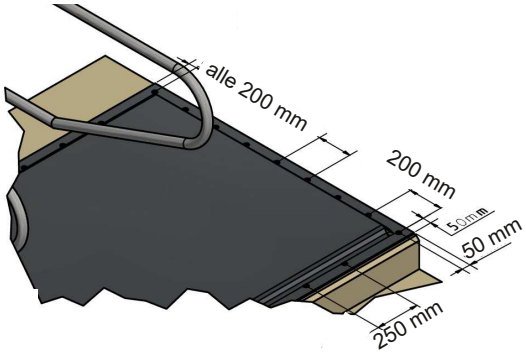
4.4 Im Kopf- und Fußbereich jeweils 2 weitere Nageldübel A2 8x80 mit einem Abstand von 300 mm und 550 mm zur Stirnseite anbringen.

5 Deckbahn vorspannen

Die Deckbahn muss um 1-1,5 % (1 % entspricht 100 mm pro 10 m) vorgespannt werden.
Die Spannvorrichtung sollte den ausgeübten Zug über die ganze Breite auf der Deckbahn verteilen. Verwenden Sie z. B. 2 Schienen (eine auf der Oberseite, die zweite auf der Unterseite der Deckbahn). Zum Spannen können Kettenzüge oder Spanngurte verwendet werden.

Ggf. muss die Deckbahn in einem Zwischenschritt auf die endgültige Länge geschnitten werden. Also Spannen, Messen, Entspannen, Zuschneiden und erneut Spannen.

6 Deckbahn an der zweiten Stirnseite fixieren



Zum Fixieren werden Löcher in die Deckbahn und den Beton gebohrt. Der Abstand zur Kante der Deckbahn auf der Stirnseite beträgt 50 mm. Der Abstand im Kopf- und Fußbereich ist ebenfalls 50mm zur Kante der Deckbahn. Dazwischen werden alle ca. 200 mm weitere Löcher gebohrt und dann die Nageldübel A2 8x80 mit Unterlegscheibe eingeschlagen.

6.1 Deckbahn vorbohren Ø 10 mm

6.2 Loch in den Beton bohren Ø 8 mm

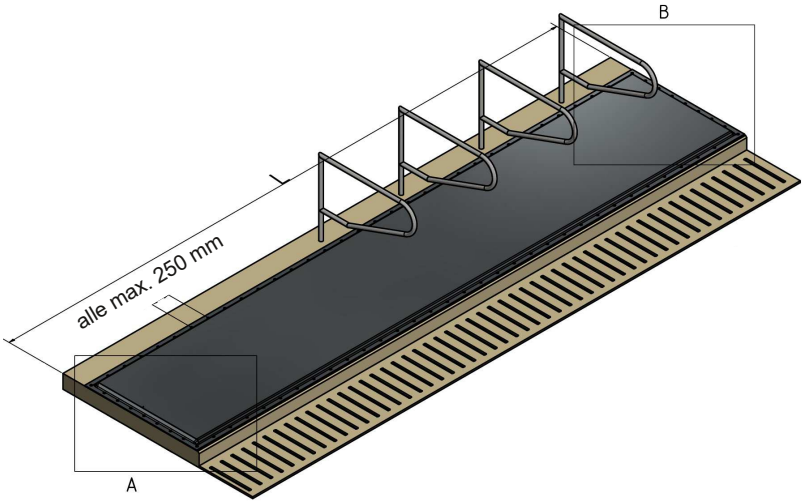
6.3 Kunststoffdübel bündig in die Löcher der Deckbahn stecken. Die Nägel A2 8x80 mit Unterlegscheibe bündig einschlagen.

6.4 Im Kopf- und Fußbereich jeweils 2 weitere Nageldübel A2 8x80 anbringen mit einem Abstand von 300 mm und 550 mm zur Stirnseite.

ⓘ Nachdem beide Stirnseiten fixiert sind, kann die Spannvorrichtung entfernt werden.

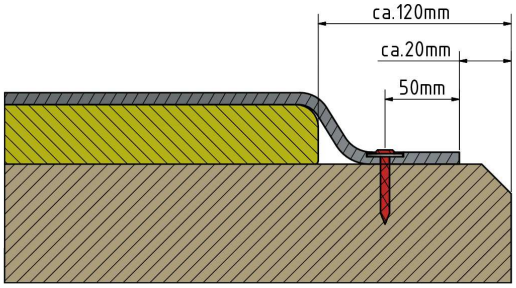
7 Deckbahn im Kopf- und Fußbereich fixieren

Um die Deckbahn final zu fixieren, werden im Kopf -und Fußbereich alle ca. 250 mm weitere Nageldübel A2 8x80 montiert. Der Abstand zur Kante der Deckbahn beträgt jeweils ca. 50 mm.



7.1 Deckbahn vorbohren Ø 10 mm
Loch in den Beton bohren Ø 8 mm

7.2 Kunststoffdübel bündig in die Löcher der Deckbahn stecken. Die Nägel A2 8x80 mit Unterlegscheibe bündig einschlagen.



Pflege- und Wartungshinweise:

Die Gummiflächen müssen regelmäßig gereinigt werden.
Die Reinigungsmittel dürfen den Gummibelag nicht angreifen.
Die Gummifläche muss durch geeignetes Einstreumaterial trocken gehalten werden.

ⓘ

Hinweis: Eine sachgemäße Montage kann durch die Bedingungen vor Ort abweichen.
Keine Herstellerhaftung bei Montageschäden.

Huber Technik Vertriebs GmbH
Robert-Bosch-Straße 8, 85435 Erding
Tel.: +49 8122 869 122
E-Mail: vertrieb@huber-technik.de